

Ärger mit VW Leasing


Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. August 2007 um 14:12

[Zitat von Kong Racer](#)

Hallo,

zum Zitat: "Trotzdem, wir haben herrliche Offroadtouren zusammen gemacht und mein Freund wollte eigentlich seinen Leasingvertrag verlängern, das war im November letzten Jahres."

Hört sich nicht nach schonendem Umgang mit dem Fahrzeug an. Im übrigen, ich würde aufgrund dieser Angelegenheiten niemanden Leasing empfehlen. Wo sind da den noch Vorteile. Leasing ist ursprünglich nur für Firmenfahrzeuge gedacht.

Mein Freund hat seinen 3er BMW zurückgegeben und genau den selben Ärger  gehabt.

Ich bezahle lieber was ich mir leisten kann. Das hier ist doch wieder das typische Beispiel: 1.) Ursprüngliche Firma in die Insolvenz 2.) Rückgabe des Fahrzeuges bereitet ein Problem 3.) Beschädigungen nach angeblich rechtlich sicheren Übergabeprotokoll/Abnahmeprotokoll 4.) Vorwurf der falschen Wartung des Fahrzeuges 5.) Keinen richtigen Ansprechpartner



Leasing ! NEIN DANKE !!!

Gruß 

Niels

Alles anzeigen

Sorry, aber das sind ja wohl Argumente auf dem Niveau der Bild-Zeitung. Ebenso gut kann man doch sagen, dass derjenige besonders blöd ist, der 60.000 - 80.000 EUR gewinnbringend anlegen könnte, trotzdem aber das Geld in seinem Auto als totes Kapital herumfährt, um sich nach drei Jahren darüber zu freuen, dass er 60 % davon (oder auch weniger - aber das weiß nur derjenige der least und nicht kauft) unverzinst zurückerhält.

Und das Märchen vom "leisten können" sollte schon durch mathematische Grundkenntnisse widerlegt sein.

Thomas

Thomas